



Borrelien-Bestätigungstest

Zweistufendiagnostik in der Borrelien-Serologie

- ▶ Spezifischer Nachweis von IgG- und IgM-Antikörpern in Serum und/oder Liquor mittels Elisa oder IIFT als Suchtest. IIFT oder Elisa ermöglichen die semiquantitative (Titer) oder die quantitative (U/ml) Bestimmung der Antikörperkonzentration.
- ▶ Ein positives Ergebnis mit Elisa oder IIFT muss durch einen Westernblottest, getrennt für die Antikörperklassen IgG und IgM, bestätigt werden. Das Prinzip des Westernblots (siehe WB) beruht auf der Reaktion der im Serum des Patienten vorkommenden Antikörper mit den elektrophoretisch aufgetrennten Borrelienproteinen unterschiedlicher Molekulargewichte. Der Westernblot ermöglicht in der Regel nur qualitative Aussagen. Die im Westernblot reaktiven Proteine sind in dem Befund anzugeben.